

# Newsletter Special

für Mitglieder & Mitarbeiter

13.12.2024

**Sonderausgabe**

**FoBi Diabetes-  
Beratung, Gießen**  
19. Feb 25, ab 15:30 Uhr

>> [hier anmelden](#) <<

## Dexcom

**Dexcom führt zum 25. Firmenjubiläum als 1. Anbieter eine direkte Verknüpfung eines Glukosesensor mit Apple Watch ein.**

[Mehr dazu hier](#)



**Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,**

rtCGM nimmt als hochwirksames therapeutisches Tool in der Behandlung von Diabetes mittlerweile eine tragende Rolle ein.

So ermöglichen die Glukosesensoren nicht nur ein kontinuierliches Monitoring der Gewebeglukose, sondern die Nutzung wirkt sich nach zahlreichen neueren Studien zufolge auch signifikant positiv auf die Adhärenz und in der Folge auf die Senkung des HbA<sub>1c</sub> aus.

Die wichtigsten Erkenntnisse und Neuerungen möchten wir mit diesem Newsletter für Sie zusammenfassen.

Ihr/Euer Joachim van Gellecom

## Erster Anbieter einer direkten Verknüpfung eines Glukosesensors mit Apple Watch

Per eigener Bluetooth-Verbindung [sendet Dexcom G7 Glukosewerte und Warnmeldungen an die Apple Watch.](#)(1)

Mit der neuen Funktion gehen mehr Freiheit, Komfort und Diskretion einher: Anwender kennen den Glukosewert mit einem Blick zum Handgelenk und können ihr iPhone auch mal zu Hause zu lassen.(1)

## Typ-2-Diabetes und Einsatz von rtCGM

„Das rtCGM ist eine wirksame Lebensstilintervention, die zu messbaren signifikanten Verbesserungen führt – zum Beispiel beim HbA<sub>1c</sub>,“ sagt Professor Othmar Moser, Leitender Wissenschaftler an der Schwerpunktambulanz für Diabetes, Physische Aktivität und Sport und an der Klinischen Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie der Universitätsklinik Graz. Diese Vorteile von rtCGM beschränken sich dabei nicht auf Patienten mit einer intensivierten Insulintherapie (ICT). „Auch und gerade Menschen mit einem Prädiabetes oder Menschen mit einem manifesten Diabetes, der nicht mit Insulin behandelt wird, profitieren von rtCGM“, so Moser. Bei Menschen mit Diabetes und einer ICT wird die dauerhafte Nutzung der einfach anzuwendenden rtCGM-Systeme von den Krankenkassen bereits übernommen(2) – nun ist es laut Moser angesichts der neuen Befunde über die umfassende therapeutische Wirkung von rtCGM an der Zeit, die Kostenerstattung auszuweiten.

## Ausweitung der Kostenerstattung

[Mehr  
zum  
Thema  
Erstat-  
tungs-  
fähigkeit](#)

Diese Ausweitung wird bereits in Pilotprojekten und Partnerschaften praktiziert. So bietet etwa die KKH Kaufmännische Krankenkasse auch ihren Versicherten mit basal unterstützter oraler Therapie die Möglichkeit, ein **Dexcom** rtCGM zu verwenden.(3) Der Vorteil für die Nutzer: Sie erhalten mit dem Sensor nicht nur Einblicke, wie sich ihr Glukosestoffwechsel in verschiedenen Situationen verhält – sondern auch ein effektives therapeutisches Tool an die Hand. So liegt die Adhärenz bei der herkömmlichen Blutzuckerselbstmessung einer Studie zufolge bei gerade einmal 24 Prozent, bei rtCGM hingegen verwenden 56,8 Prozent der Menschen mit Typ-2-Diabetes diese täglich.(4) Und das wiederum hat signifikante Auswirkungen auf den Therapieerfolg: Personen, die regelmäßig rtCGM verwenden, erreichen eine Reduktion des HbA<sub>1c</sub> um 0,93 % vs. 0,59% bei Patientinnen und Patienten, die rtCGM nicht regelmäßig verwenden.(5)



### Bei einer Lifestyleintervention bei Nicht-Insulintherapie zeigte sich beim direkten Vergleich:

Die Personen, die ein rtCGM-System hatten, bewegten sich signifikant mehr(6), der HbA<sub>1c</sub> sank signifikant stärker als ohne rtCGM – das galt für Menschen mit Insulin-Therapie ebenso wie für solche mit oraler Therapie.(7)

[Mehr  
zum  
Online-  
training](#)

Als zuverlässiger Partner bietet **Dexcom** zahlreiche Services für einen effizienten Praxisbetrieb. Etwa die Durchführung des Produkttrainings für **Dexcom G7**. Es ist sowohl für die Erstattung als auch für die sichere Nutzung des Sensors notwendig:

- Große Auswahl bei der Art des Trainings (Ein- oder Umsteigertraining, Gruppen- oder Einzeltermine, vor Ort oder digital)
- Mehrere Sprachen für das Training wählbar
- Patienten können individuell auswählen und sich selbst online anmelden

#### Quellen:

§ Die sog. BOT-Gruppe (basal unterstützte orale Therapie) schließt sowohl die BIT (Basalinsulin-unterstützte Inkretintherapie) als auch die BOT-Plus (erweitert um eine Injektion eines schnell wirkenden Insulins zur Hauptmahlzeit) mit ein.

1. Kompatible Geräte sind separat erhältlich. Eine Liste der kompatiblen Geräte ist zu finden unter [www.dexcom.com/compatibility](http://www.dexcom.com/compatibility). Um einen neuen Dexcom G7 Sensor mit einer kompatiblen Apple Watch zu koppeln, wird ein kompatibles Smartphone benötigt. | Um die Funktion Share/Follow nutzen zu können, darf das Smartphone des Dexcom G7 Nutzers höchstens 6 Meter vom Sensor entfernt sein.
2. G-BA-Beschluss vom 16.6.2016: [https://www.g-ba.de/downloads/39-261-2623/2016-06-16\\_MVV-RL\\_rtCGM\\_BAnz.pdf](https://www.g-ba.de/downloads/39-261-2623/2016-06-16_MVV-RL_rtCGM_BAnz.pdf)
3. Satzung der KKH und der Pflegekasse bei der KKH. Stand April 2024. <https://www.kkh.de/content/dam/kkh/dokumente/satzung/satzung-kkh-04-24.pdf>
4. Peyrot M, et al. Diabetic medicine. 2005;22(10):1379-85.
5. Nemlekar PM, et al. Diabetes Ther. 2024;15:639-648.
6. Taylor PJ, et al. Diabetes Ther. 2019;10(2):509-522.
7. Griauzde DH, et al. J Med Internet Res. 2022;24(2):e31184.

Dexcom, Dexcom CLARITY, Dexcom Follow, Dexcom Share, Share sind eingetragene Marken von Dexcom, Inc. in den USA und sind möglicherweise in anderen Ländern eingetragen. © 2024 Dexcom, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dexcom Deutschland GmbH, Haifa-Allee 2, 55128 Mainz